

Stapo Würzburg.

Würzburg, den 4. Mai 1942.

- 1.) Der Transportzug fuhr am 25.4.42, um 15,20 Uhr, in Würzburg Hauptbahnhof ab. Er berührte folgende grössere Bahnstationen:
- 25.4.42: Bamberg -Zuladung von weiteren 103 Juden-,  
Lichtenfels,  
Kronach,  
Saalfeld.
- 26.4.42: Sagan,  
Glogau,  
Neulauba -Grenzort-,  
Lissa,  
Ostrowo,  
Schieratz,  
Zdunska-Wola,  
Lask,  
Pabia-Nitza,  
Kalisch.
- 27.4.42: Tomaszoo,  
Konskie,  
Towanowice,  
Nieklan,  
Skarzyska,  
Radom,  
Pionki,  
Nastawina,  
Deblin.
- 28.4.42: Lublin -Ankunft um 2,30 Uhr-,  
Abfahrt um 5,00 Uhr-,  
Krupicem,  
Rejowiece,  
Krasnystaw -Ankunft um 8,45 Uhr und Übergabe des Transportes an Obersturmführer Buhl, Stapostelle Lublin.

Der Transport wurde vollzählig übergeben; Zwischenfälle haben sich nicht ereignet. Ein polizeiliches Einschreiten war nicht erforderlich.

Am 2.5.42, um 4,30 Uhr, bin ich wieder in Würzburg eingetroffen. Meine Ankunft habe ich sofort fern der Dienststelle und zwar dem Beamten des Dauerdienstes -Krim. Sekr. Krauss- angezeigt.

- 2.) An den  
Leiter der Dienststelle zur Kenntnismahme.

*J. A. Krauss*  
Krim. O. Ass.

- 3.) Nach Kenntnismahme zum Akt: Evakuierung von Juden.

I. A.  
*J. A. Krauss*